

# die gilde



Ortrud Krüger  
Wato



VERBAND DEUTSCHER  
ALTPFADFINDERGILDEN e. V. 1/2025

# Inhaltsverzeichnis

Seite 2  
Impressum  
Seite 3  
Editorial  
Seite 4  
Wato 100 Jahre  
Seite 8  
Brillenbank  
Seite 10  
Graf Rantzau 20 Jahre  
Seite 12  
Neue Gilde Strandloiper  
Seite 13  
Noahs Gilde - 5. Geburtstag  
Seite 14  
Gilde Hessen in Würzburg  
Seite 16  
Gilde Delta 20 Jahre  
Seite 17  
Dr. Horst Köhler  
Seite 18  
Aufgabe erfüllt - nach Hause gegangen  
Seite 19  
Peter Herrmann „Sabu“ tot  
Seite 20  
Helmut Reitberger:  
Pfadfinden wichtiger denn je?  
Seite 22  
Termine und Mitarbeiter

## Ausgeklappert!

Wer übernimmt die  
Redaktion der  
Verbandszeitschrift  
die gilde?



**ali.brinkmann@vdapg.de**

**die gilde**

Verbandszeitschrift  
des VDAPG



Herausgeber:  
Verband Deutscher  
Altspfadfindergilden e. V. — VDAPG  
Drei-Gleichen-Straße 46 -  
99192 Nesse-Apfelstädt  
E.Post: info@vdapg.de  
Internet: http://www.vdapg.de  
Vereinsregisternummer: VR141658,  
Amtsgericht Gotha

ViSdP: Geschäftsf. Vorstand VDAPG:  
Cathrin Stange, Heike Moskopp  
Georg Flaig

Redaktion und Layout:  
Aloys Brinkmann - Metterkampstr. 9  
— 45896 Gelsenkirchen  
Tel.: 0209/36690325 — E.Post:  
ali.brinkmann@vdapg.de

Druck:  
SRD Service rund um den Druck  
Provinzialstr. 59a, 66806 Ensdorf  
Anzeigenverwaltung: Cathrin Stange  
Reetwischendamm 23e -  
22143 Hamburg  
cathrin.stange@vdapg.de  
Erscheinungsweise: vierteljährlich

Versand:  
Cathrin Stange  
cathrin.stange.vdapg.de

Bankverbindung: Spk. Schaumburg  
IBAN: DE16255514800320014160  
BIC: NOLADE21SHG

Der VDAPG gehört der  
International Scout and Guide  
Fellowship (ISGF) an.  
Nachdruck mit Quellenangabe  
und Einsendung eines Belegexem-  
plares gestattet.

*Redaktions-Schluss 15. 05. 2025*

Die Redaktion der „gilde“ geht davon aus, dass die Personen, die sich haben fotografieren lassen, auch einverstanden sind, dass diese Fotos veröffentlicht werden.

# Die Zeit vergeht...

... und während wir alle älter werden,  
werden es auch unsere Gilden.



*Editorial*

*Cathrin*

Zahlreiche Gilden begingen Jubiläen: 2024 feierten die Bayerngilde und die APG Hamburg ihren 50. Geburtstag, die Gilden Alexander Lion und Graf Rantzau ihren 20ten. Die Gilde Delta wurde Anfang dieses Jahres 20 Jahre alt.

Gleichzeitig gibt es einen frischen Wind dank neuer Mitglieder. Noahs Gilde ist gerade 5 Jahre alt geworden. Der Pfadfinderhilfsfond (PHF) bereichert nunmehr als Gilde unseren Verband mit hochkarätigen, etablierten Projekten. Die Gilde Schwarzzeltfunker und die Sammlergemeinschaft ARGE Pfadfinder bringen weitere pfadfinderische Vielfalt in den Verband ein. Unlängst durften wir die Gilde Strandlöper in unseren Kreis aufnehmen. In Berlin haben erwachsener Pfadfinder die Initiative zur Gründung einer neuen Gilde ergriffen.

Die kommenden Jahre werden eine Herausforderung. Denn viele Gilden sind bereits sehr alt. Die Aufnahme jüngerer Mitglieder in bestehende Gilden findet bislang selten statt. Einige der älteren Gilden werden möglicherweise bald nicht mehr existieren, wenn wir nicht handeln.

Wir brauchen und wollen sowohl junge Gilden aufnehmen, als auch jüngere Mitglieder in die bestehenden Gilden integrieren. Es gilt die Zukunft unseres Verbandes zu sichern. Das ist eine Aufgabe, die wir gemeinsam anpacken müssen. Lasst uns zusammenarbeiten, um neue Perspektiven zu eröffnen, frischen Wind in unsere Reihen zu bringen und eine lebendige, dynamische Gemeinschaft zu schaffen. Eine Gemeinschaft, die für alle Altersgruppen attraktiv ist. Gemeinsam können wir die Herausforderungen meistern und die Zukunft des VDAPG gestalten!

Ich wünsche Euch spannende und anregende Unterhaltung mit dieser Ausgabe.  
Liebe Grüße und Gut Pfad, Cathrin



# 100 Jahre Wato

Ortrud Krüger

Im Januar standen wir zusammen, um den 100. Geburtstag von Wato (Ortrud Krüger) zu feiern – einer Frau, die mit ihrem Leben die Werte und Ideale der Pfadfinderbewegung verkörpert hat.

Wato war nicht nur eine leidenschaftliche Pfadfinderin, sondern auch eine inspirierende Führungspersönlichkeit.

Ihr Weg begann früh, als sie sich voller Begeisterung der Bewegung anschloss, und ihr Engagement wuchs über die Jahre zu einer außergewöhnlichen Lebensaufgabe. Sie hat mit unermüdlicher Energie zahlreiche Grup-

pen betreut, Lager organisiert und unzählige junge Menschen geprägt.

Doch Watos Wirken reichte weit über die organisatorische Ebene hinaus. Mit ihrem kreativen Talent hat sie die Pfadfinderbewegung auch künstlerisch

bereichert. Besonders hervorzuheben ist ihre Arbeit als Bildhauerin, durch die sie unter anderem die St.Georgs-Plakette schuf – ein Symbol, das die höchsten Ideale der Pfadfinder würdigt.

In einer Zeit des Wandels und oft auch der Herausforderungen war Wato stets eine Konstante. Sie lebte die Werte des Pfadfindertums: Treue, Hilfsbereitschaft, Mut und Gemeinschaft. Ihre Fähigkeit, Brücken zwischen Generationen zu bauen, hat dazu beigetragen, dass die Bewegung über

Jahrzehnte hinweg lebendig blieb.

Heute danken wir Wato nicht nur für ihre Verdienste, sondern auch für das Vermächtnis, das sie hinterlässt. Ihre Lebensgeschichte ist ein Vorbild für uns alle und erinnert uns daran, was eine Einzelne mit Hingabe und Überzeugung bewirken kann.

Wato, du hast uns gelehrt, was es bedeutet, die Welt ein kleines bisschen besser zu verlassen, als wir sie vorgefunden haben. Dafür danken wir dir von Herzen.

Auf ein Leben voller Inspiration, Tatkraft, auf die nächsten 100 Jahre, in denen wir dein Erbe ehren werden!



Wato wird die Georgs-Plakette verliehen

## Watos 100. Geburtstag



Wato (Ortrud Krüger, Bad Homburg) konnte am 4. Januar 2025 ihren 100. Geburtstag feiern! Es wurde eine bewegende, ‚internationale‘ Begegnung mit ihrer großen Familie, mit Pfadfinderinnen ihrer Bad Homburger Gruppe aus den 40er Jahren, mit Vertretern der Stadt, die sie mit ihren Kunstwerken verschönert hat. Und alle wurden mit der Freude und Herzlichkeit begrüßt, die wir von Wato kennen und mit der sie ‚die Herzen aufzuschließen‘ vermag.

Wato hatte bereits im September 1947 in Zusammenarbeit mit der amerikanischen Verwaltung die erste Bad Homburger Pfadfinderinnengruppe aufbauen können. Aus dieser Zeit konnten die Gruppenmitglieder ‚Bütz‘, ‚Bärlein‘ und Beate erzählen.

Viele Jahre war sie Internationale Beauftragte des VDAPG und arbeitete im Weltrat der Pfadfinderbewegung.

Wato lernte ich 1976 bei der Generalversammlung des Verbandes in Kronberg kennen, uns verband das weltweite berufliche und pfadfinderische Engagement für die internationale Verständigung, Fremde zu Freunden zu machen. Mit Erfolg initiierte Wato das ‚Twinning‘, den Aufbau von Freundschaften mit ausländischen Gilden. Ein weiterer Erfolg ihrer Arbeit war der ‚Export‘ ihres Gruppenmitglieds Troll (Renate Benz) nach Hamburg (bei Trolls Vater war Wato Studentin am ‚Städelschen Kunstinstitut. Sie brachte sich seit 1981 als zweite Vorsitzende in der Gilde ein, im gleichen Jahr wurde sie Beisitzerin für den Bereich Öffentlichkeitsarbeit im Verband.

Watos Geburtstags-

wunsch waren ‚nicht große Geschenke‘, sondern eine Spende für die ‚Pfadfinderaktion Zeit zum Bäume-pflanzen‘.

Das hat große Freude bei den jungen Pfadis ausgelöst, denn nun können die Gruppen mit einer zusätzlichen finanziellen Förderung rechnen. Und: wenn dann in einigen Jahrzehnten die kleinen Setzlinge zu stattlichen Bäumchen geworden sind, dann hat sie Orte geschenkt, an denen die Pfadis ihre Zelte aufschlagen und sich vielleicht auch an Wato aus Bad Homburg erinnern.

Wato hat uns in unserer wunderbaren, langen Freundschaft immer wieder reichlich beschenkt, hat das Wort ‚Pfadfinderfreundschaft‘ lebendig werden lassen und mit ihren liebevollen Gaben Freude verschenkt.

Ingo

## Liebe Brillensammler,

vor Weihnachten erreichte uns die traurige Nachricht, dass unsere Kontaktperson zu der Sammelstelle des Lions Clubs aus Gau-Odernheim sehr schwer erkrankt ist und sein Amt nicht mehr wahrnehmen kann. Diese Aufgabe übernimmt nun die Organisation „Brillen ohne Grenzen“ in 66629 Oberkirchen/Saar.

Auch die Tätigkeit der Organisation „Lunettes-sans-Frontière“ in Frankreich wird auf absehbare Zeit aus Altersgründen der dort arbeitenden ehrenamtlichen Helfer geschlossen werden.

Eine Neuorganisation der bisher laufenden Brillensammlung des Lions Club wird somit erforderlich.

Der Plan zu ihrer Neuorganisation ist folgender:

Die Organisation „Lunettes-sans-Frontière“ arbeitet eng zusammen mit der Organisation „Brillen ohne Grenzen“ in 66629 Oberkirchen/Saar. Die Organisation „Brillen ohne Grenzen“ führt die gleiche Tätigkeit aus wie „Lunettes-sans-Frontière“ und organisiert die Sortierung, Reinigung, Bestimmung, den Versand und die Verteilung der Brillen an bedürftige Menschen gemeinnützig.

Sie schlagen deswegen vor, dass in Zukunft die von uns gesammelten Brillen nicht mehr nach Gau-Odernheim geschickt werden, sondern direkt an die Organisation „Brillen ohne Grenzen“.

Da für uns nun beide Kontakte (aus Gau-Odernheim und aus dem Elsaß), mit denen wir all die Jahre gut zusammengearbeitet haben, wegfallen und es quasi einen Neustart gibt, würden wir die Brillenbank gerne in gute Hände abgeben. Ideal wäre natürlich jemand in der Nähe von Oberkirchen/Saar, da kurze Wege hierfür natürlich sinnvoll wären.

Liebe Grüße und herzlich Gut Pfad

***Claudia (Heidi) und Andreas Siekmann***

Im letzten Jahr haben wir ein Gesamtvolumen von **578 Brillen** gesammelt!

**Die Ergebnisse von 2024:**

<b>Altpfadfinder- und Freundeskreis Idar Oberstein</b>	<b>55 Brillen</b>
<b>APG Burgund</b>	<b>13 Brillen</b>
<b>APG Hamburg e.V.</b>	<b>28 Brillen</b>
<b>APG Ehrenritter</b>	<b>47 Brillen</b>
<b>APG Cosmos&amp;Damian</b>	<b>15 Brillen</b>
<b>Gilde Drei Gleichen</b>	<b>1 Brillen</b>
<b>Gilde Dülken</b>	<b>268 Brillen</b>
<b>Gilde Roland</b>	<b>21 Brillen</b>
<b>Friesengilde</b>	<b>11 Brillen</b>
<b>Zentralgilde</b>	<b>66 Brillen</b>
<b>Hansegilde</b>	<b>16 Brillen</b>
<b>Stamm Bundschuh, BDP</b>	<b>7 Brillen</b>
<b>Pfadfindergilde Hessen e.V.</b>	<b>5 Brillen</b>
<b>APG Bayern</b>	<b>16 Brillen</b>
<b>Rolf Anders, Holo</b>	<b>9 Brillen</b>

**Briefmarkenbank 2024**

<b>Einsender/</b>	<b>Gilde</b>	<b>Menge</b>
Ingeborg Gerhardt,	St. Johann, Württingen	30598
APG Bayern		3289
Bernd Schleich,	Pfadfinderfreundeskreis Idar-Oberstein	10050
APG Störtebeker		18156
Hendrik Knop,	PZ Drei Gleichen	17
Hansegilde		758
Joachim Rudi Neumann,	Darmstadt	303
APG Graf Rantzau		1259
Zentralgilde, Charly Finke		27682
APG Dülken, Walter Kröck und Peter Steeger		22088
APG Cosmas und Damian		233
APG Hamburg		111111
APG Maximilian Beyer, Robert Schilly		235
Klaus Moser, Rottenburg		307
Astrid Schröder-Pander,	Zentralgilde	182
Verena Harksen,	Zentralgilde	895
Michael Gehlen, St. Augustin		529
Freundeskreis Lübeck		18

**Gesamt 2024 227.710**

# 20 Jahre Graf Rantzau



Die Gründungsmitglieder: Ingo Goroncy (Alois) Rüdiger Schwänke (Kuno) Jürgen Meinert (Moses) Rainer Adomat (Mami) Karl Heinz Waschow (Heiner) Thomas Schloßbauer und Harald Lindemann (Goofy). Ein paar Monate später: Uwe Jens Lützen (Taucher) Renate Schwänke Marlene Lützen kamen überwiegend aus dem BDP/BdP.

Als junge Menschen haben wir in den Sechzigern den Pfad des Lebens gesucht, und uns in der Sippe Mustangs (Stamm Graf Rantzau) zusammen gefunden. Nicht nur, das wir uns einmal in der Woche trafen, vielmehr kamen wir auch nach Feierabend- und am Wochenende zusammen. Viele viele Stunden die uns zusammenschweißten. Unser Motto: Einer für alle,

alle für einen! Wie sagte treffend; Lord Baden Powell: Sag nicht "Fang an" sondern "mach mit" wenn du etwas erreichen möchtest. Ein High-light mit vertiefter Liebe war unsere Zeit als Seepfadfinder (Sea Scouts) auf den Flüssen Stör und Elbe mit unserem Ruder/Rettungsboot, welches restauriert und kalfaterter als auch unter Farbe gehalten wurde. Ja, wir haben eine wunderbare Zeitreise erleben dürfen, die bis heute (alle Mitte 70 und älter) anhält. Die Frage darf heute erlaubt sein: was feiern wir denn nach 20 Jahren eigentlich?

Das EIGENE ÜBERLEBEN, die ERZIELTEN und NICHT-ERZIELTEN Erfolge, die gewonnene REIFE oder schon TRADITIONEN, die man bereits

vertritt! 20 Jahre sind eine lange Zeit, das Haar leicht ergraut oder gar silbern, und im Grunde sind wir seit 1962 und davor im BDP/BdP unterwegs.

Wobei das letzte Jahrzehnt in Ferienunterkünften und Naturfreundehäusern mit jeweils drei Übernachtungen hervorzuheben wäre. So trafen wir uns am 16. November 2024 in geselliger Runde bei Kaffee und Kuchen nebst kalter Platte zum Plausch um alte Zeiten,

Erinnerungen Revue passieren zu lassen. Mit dem Ausblick in die Zukunft und unserem Aktionsplan für 2025 gingen wir erfüllt in den Abend. Zum Abschied erhielten alle anwesenden Gildemitglieder ein neues Ärmelabzeichen 20 Jahre "Gilde Graf Rantzau".

Bilder, Logo- und Abzeichen folgen.

Gildensprecher Moses (Jürgen Meinert)



# Die Strandlöper

stellen sich vor...



Wir sind die Strandlöper, eine Familiengilde, die in Norddeutschland an der Küste beheimatet ist. Wir haben uns am 26. Oktober 2024 in Glücksstadt an der Elbe gegründet und sind eine bunte Mischung als jung und älter.

Uns ist wichtig, dass wir unsere Leidenschaft die Pfadfinderei, angepasst an unsere Lebenssituation weiterleben können. Nach dem Einsatz in den Stämmen veränderten Beruf, Familie und Umzüge unsere Lebenswelt. Wir möchten die Möglichkeiten der Pfadfinderei, angepasst auf unsere Lebenswelt weiter nutzen. Dabei verstehen wir uns als Erwachsene, die nicht die Arbeit des Jugendverbandes kopieren, sondern eine eigene Arbeit für uns entwerfen.

Lager und Fahrten mit ihren Freiheiten, sowie Einsätze für die Gemeinschaft sind die Kernelemente der Pfadfinderarbeit. Uns ist wichtig, Familienzeiten zu

ermöglichen, bei denen wir pfadfinderische Elemente mit ans Leben angepassten Inhalten verbinden oder parallel gestalten und gemeinsam erleben. Wir binden unsere Familien mit ein. Es wird gemeinsame Programmelemente geben und Pfadfinderelemente, bei denen Nicht-Pfadfinder ein Alternativprogramm durchführen. Unsere Partner: innen gehören an den Gildenwochenenden selbstverständlich dazu, ebenso unsere Kinder. Dabei legen wir Wert darauf, dass die Kinder keine Mitglieder der Gilde werden, solange sie nicht mindestens 18 Jahre alt sind. Die Kinder- und Jugendpfadfinderei sehen wir unumstößlich in den örtlichen Stämmen der Bünde.

**Jasmin,**  
Gildensprecherin



## Herzlichen Glückwunsch an "Noahs Gilde"

Euer Anfang war eine Herausforderung  
durch Corona kurz darauf.

Wir sind dankbar das ihr Teil unserer  
Gemeinschaft seid.

„Noahs Gilde“, die Erwachsenengruppe im  
Verband Deutscher Altpfadfindergilden e.V. -  
VDAPG des Stammes feierte ihren 5.  
Geburtstag.

Auf diesem Wege allen Mitgliedern  
HAPPY BIRTHDAY UND  
WEITERHIN „ALLZEIT BEREIT“!

Die 26 Mitglieder sind zwischen 30 und 87  
Jahren und freuen sich noch über Verstärkung

[Altpfadfinder auf facebook und twitter](#)

BiPi würde *die gilde* lesen...



## Winterfahrt der Pfadfindergilde Hessen nach Würzburg



## Abends im Maulaffenbäck

Unsere Winterfahrt in diesem Jahr führte uns in die Residenzstadt Würzburg. Am Freitag machten wir einen Spaziergang durch die Würzburger Altstadt und trafen uns dann im Innenhof des Bürgerspitals, wo es einen kleinen Künstlerweihnachtsmarkt gab. Nach dem nun alle Teilnehmer angereist waren, ging es zum Abendessen in die Weinstube „zum Maulaffenbäck“, ein altes traditionsreiches fränkisches

Lokal. Hier verbrachten wir bei leckerem Essen einen sehr schönen geselligen Abend.

Am nächsten Morgen machten wir uns nach dem Frühstück auf zur Stadtbesichtigung. Zuerst überquerten wir das Wahrzeichen der Stadt, die „alte Mainbrücke“ und gingen dann hinauf zur Festung Marienberg. Hier oben genossen wir eine Weile die schöne Aussicht über Würzburg und Umgebung,

bevor wir über den „japanischen Garten“ wieder Richtung Innenstadt gingen. Hier hatte jeder Freizeit, um den Dom, die Residenz, die Marienkirche und den Weihnachtsmarkt zu besuchen. Um 17:00 Uhr trafen wir uns dann im Juliuspital zu unserer geführten „Schlender-Weinprobe“. Bei der Tour durch das größte Silvaner-Weingut der Welt bekamen allerlei Informationen über das Spital, die Stiftung und auch über den Weinanbau. Natürlich konnte man an allen Stationen der Tour die entsprechenden Weine des Julius-Spitals probieren. Nachdem alles ausgie-

big besichtigt und verköstigt wurde, ging es zum Abendessen in den Brauerei-Gasthof „alter Kranen“, welcher gegenüber unseres Hotels lag. Der Kampf mit den riesigen Portionen (Haxen) und ein fröhliches Beisammensein rundeten den tollen Tag ab. Am Sonntag traten wir dann nach dem Frühstück die Heimreise an. Unterwegs machten wir noch einen Halt in Wertheim am Main und schlenderten dort durch die Altstadt und über den Weihnachtsmarkt. Wir freuen uns schon auf die Winterfahrt nach Erfurt im nächsten Jahr. Andi



# 20 Jahre



## Delta feiert Jubiläum

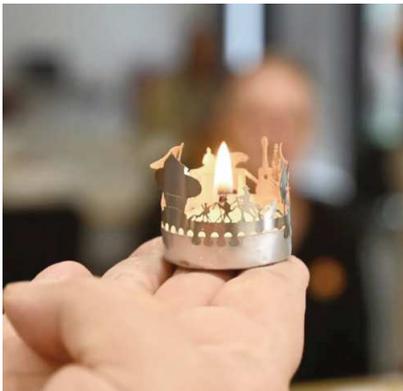


20 Jahre Gilde Delta im  
VDAPG

Wir gratulieren der Gilde  
Delta zu ihrem Jubiläum.  
Die Gildenmitglieder  
haben sich in Essen getrof-  
fen, um gemeinsam zu  
feiern.

Ein Rückblick auf die  
Aktionen und Erlebnisse  
der letzten 20 Jahre,  
Austausch über  
Wegbegleiter und das  
gemeinsame Singen. Alles  
war dabei...

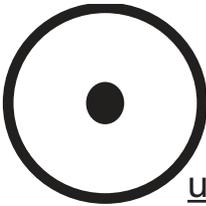
Wir danken für die  
Gastfreundschaft und  
haben uns über die  
Berichte gefreut. Wir wün-  
schen euch weiterhin viele  
gemeinsame Erlebnisse  
und Aktivitäten.



# Dr. Horst Köhler



Er starb am 1. Februar im Alter von 81 Jahren



Wir nehmen Abschied von Dr. Horst Köhler, ehemaliger Bundespräsident der Bundesrepublik Deutschland und engagierter Pfadfinderfreund

Seine Werte und seine Prägung durch die Pfadfinderbewegung begleiteten ihn ein Leben lang. Bereits in jungen Jahren fand er seinen Weg zu den Pfadfindern und erhielt dort den Fahrtennamen „kleiner Muck“. Hier lernte er nicht nur die Bedeutung von Kameradschaft, Verantwortung und Naturverbundenheit, sondern entwickelte auch die Werte, die seine spätere politische Laufbahn prägten.

Zu seinen Tätigkeiten im öffentlichen Leben gehörte neben und vor seiner Amtstätigkeit als Bundespräsident vor allem die Leitung des Internationalen Währungsfonds. In allen Ämtern erwies sich Dr. Horst Köhler als streitbarer, engagierter Politiker und kämpfte genauso für die Entwicklung des globalen Südens, besonders Afrika, wie für eine demokratische, sich der historischen Verantwortung bewusste Bürgergesellschaft.

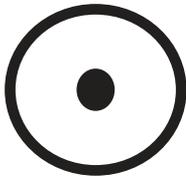
Dr. Horst Köhler war nicht nur Staatsmann, sondern auch Vorbild für viele junge Menschen. Sein Wirken stand stets im Zeichen von Gerechtigkeit, Respekt und Verantwortung.

Für seinen herausragenden Einsatz und seine Verbundenheit zur Pfadfinderidee wurde ihm 2012 die St.-Georgs-Plakette des Verbandes Deutscher

Altpfadfindergilden (VDAPG) verliehen. Diese besondere Auszeichnung ehrt Persönlichkeiten, die durch die Pfadfinderbewegung geprägt wurden und deren Geist weitertragen.

Sein Lebensweg bleibt uns ein leuchtendes Beispiel. Wir werden ihn als engagierten Pfadfinder und aufrechten Menschen in Erinnerung behalten.

*Gut Pfad, kleiner Muck!*



## Verstorbene Verbandsmitglieder

**Hans Spinger - Hans -** Burgund  
geb. 07. 08. 1940 gest. 27. 12. 2024



**Erwin Zimmer – Erwin –** 14.12.1934 – 21.11.2024 –  
Pfadfindergilde Wikinger Friedrichsthal

**Johann Paul Moyzes - Hannes**  
21. 04. 1937 - 18.5.2024 Friesengilde



**Jonas Herrmann**  
geb. 12.10.1979 gest. 19.06.2024  
Gilde Cosmas und Damian



**Heidrun Taus - Mareille -**  
\* 27.3.1939 + 27.12.2024  
Gilde Hessen-Homburg

**Peter Hafner (Hewel)**  
geb. 04. 04.1943 verst. 29.05.2024

**Albert Bus (Abba)**  
geb. 26. 01.1931 verst. 08.11.2024  
Gilde Graf Folke Bernadotte



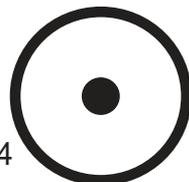
**Gerda Struck, + 28.08. 2024**  
im Alter von 92 Jahren Zentralgilde



Bei der Gründung des Verbandes führte er das Protokoll



# Peter Herrmann „Sabu“



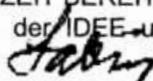
\* 21. 05. 1939 gest.: 12. 12. 2024

Seine Laufbahn als Pfadfinder begann 1957 bei der DPSG. Er wechselte aber 1979 zum Deutschen Pfadfinder Bund. In Stollhofen gründete er die Jungenschaft Bernhard von Baden im Gau Burgund, die sich dann später in die Gilde Burgund einfügte. Sabu hatte eine kaufmännische Berufsausbildung. Seine Stelle als Geschäftsführer im Erzbischöflichen Jugendamt in Freiburg kam unserer Jungenschaft zugute, da durch sein Bemühen einige Khoten finanziert werden konnten. Er war Mitbegründer der Gilde Burgund 1966 sowie 1967 als Protokollführer an der Gründungsversammlung des VDAPG beteiligt. Zitat Sabu: „Ohne unbescheiden zu sein, ich war einer der Motoren zur Gründung des VDAPG.“ Bedingt durch seine gesundheitlichen Probleme verbrachte er seine letzten Jahre in einem Pflegeheim in Söllingen, in dem er am 12. Dezember 2024 verstarb.

Wir werden Sabu vermissen,

Für die APG Burgund Irene Philipp, Martin Mex

alle Grenzen... gilt der...  
Ich sage GUT PFAD, da ALLZEIT BEREIT leider  
nicht mehr geht und wünsche der IDEE-u. dem  
VDAPG eine gute Zeit!



# Ist Pfadfinden wichtiger denn je ?



Helmut  
Reitberger

Ist Pfadfinden bereits von gestern, in dieser immer stärker digitalisierten und technisierten Welt? Brauchen Kinder und Jugendliche noch die Angebote der Pfadfinder oder werden sie nicht bereits rund um die Uhr mit Spielen, Infos und Influencern versorgt, was bequemer und oft meistens auch billiger ist?

Das Gegenteil ist der Fall.

Gerade weil die Gegenwart viele und vor allem junge Menschen in gravierende Abhängigkeiten und Fremdbestimmungen führt, ist Pfadfinden ein wichtiger Weg in die Selbstbestimmung und das Erleben von Selbstwirksamkeit. Auch das soziale Miteinander findet erst in der realen Begegnung und nicht vor dem Handy und Computer statt. Damit ich nicht falsch verstanden werde. Handys und Computer gehören heute in gewissem Maße zur kommutativen Grundausstattung der jungen und auch älteren Generation. Aber es ist dennoch sehr

wichtig, dass reales, soziales  
Miteinander stattfindet.

Bei uns Pfadfinderinnen und Pfadfindern, jung und alt, finden diese realen Begegnungen und gemeinsamen Erlebnisse, die oft wichtige Erfahrungen vermitteln, immer wieder statt. Die Gruppenstunden und Gildetreffen die organisiert und gestaltet werden müssen, erfordern Einsatzbereitschaft und Kreativität. Fahrten und Lager, ohne Handys (wie z.B. auf einem Bundeslager des BdP) lassen Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene konkret erleben wieviel Kreativität in ihnen steckt und wie gut und erlebnisreich das Miteinander ohne technische Mittel funktioniert. Auch die Gespräche in den Gruppen und Gilden ermöglichen den Austausch unterschiedlicher Meinungen und Auffassungen in gegenseitiger Wertschätzung. Unsere Demokratie lebt vom respektvollen Diskurs und der Bereitschaft auch Verantwortung für die Gemeinschaft zu übernehmen. Diese Fähigkeiten und Fertigkeiten können in den Gruppen und Gilden geübt und gelebt werden.

Ja, Pfadfinden ist gerade in dieser Zeit, der großen Konflikte und Unstimmigkeiten wichtiger denn je. Bleibt engagiert und wachsam.

# TERMINE

## 2025

04.- 06. April

Fachtagung  
Pfadfinden  
Burg  
Ludwigstein



24.-26. Oktober

Bayerngilde  
Singen auf der Burg Rieneck



### An diesem Heft haben mitgewirkt:

#### **Andreas Schumann -**

Cathrin Stange

#### **Ali Brinkmann**

Angela Dernbach

#### **Ortrud Krüger**

Ingo Ernst

#### **Claudia Siekmann**

Helmut Reitberger

#### **Jürgen Meinert**

Andi

Irene Philipp Martin Mex

#### **Bayerngilde**

APG Hamburg

#### **APG Alexander Lion**

ZentralGilde

#### **Hessen Homburg**

Hamburg

Pfadfindergilde Hessent

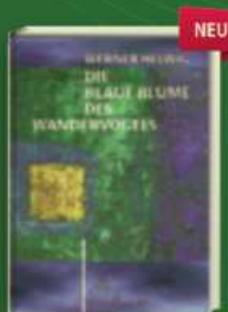
Die Grafengarser

#### **APG Rantzau**

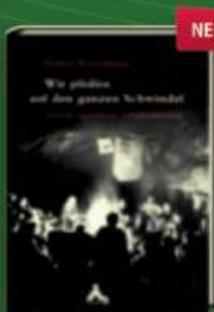
Pfadfindergilde Hessen

Burgund

# DIE BESTEN SEITEN DER PFADFINDER- UND JUGENDBEWEGUNG



NEU



NEU



NEU

**Die blaue Blume des Wandervogels,  
2. Auflage**

Werner Helwig  
ISBN 978-3-88778-208-9

**Wir pfeifen auf den ganzen  
Schindel, 2. Auflage**

Herbert Westenburger  
ISBN 978-3-88778-327-3

**Die Fahrt als Verwandlung**

Schriftenreihe des Mindener Kreises, Band 22  
ISBN 978-3-88778-601-4

**Art Puzzle Baden-Powell**

500 Teile | 34 x 48 cm

**hedos Lieder**

Hedo Holland  
ISBN 978-3-88778-596-9

**helms Lieder**

Helmut König  
ISBN 978-3-88778-546-8

**Malbuch für Wölflinge**

48 Seiten  
ISBN 978-3-88778-596-3

**Harmonielehre für Gitarre  
Endlich weniger falsch spielen**

Gerhard Brunner, Helmut Kagerer  
ISBN 978-3-88778-604-5

**Baden-Powell Tasse**

Höhe 85 mm | Durchmesser 90 mm

**Der Wolf, der nie schläft**

Walter Hansen  
ISBN 978-3-94784-700-6

**Verfemt – Verfolgt – Verraten**

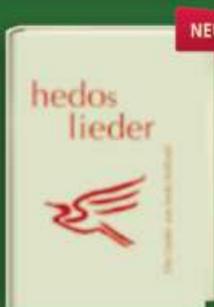
Horst Selbiger  
ISBN 978-3-88778-458-4

**Baden Powell – Ein Familienalbum**

Heather Baden-Powell  
ISBN 978-3-88778-606-9



NEU



NEU



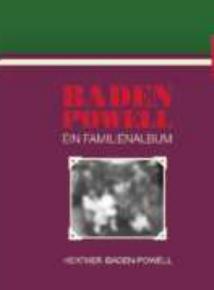
NEU



NEU



NEU



NEU



**GEWISSEHEIT!** NACH JEDEM STURM  
GEHT AUCH WIEDER DIE SONNE AUF!

**SrD**

**Service rund um den Druck**



SrD-Service rund um den Druck GmbH

Provinzialstr. 59a

66806 Ensdorf / Saar

Telefon: 0 68 31 - 8 28 09

Fax: 0 68 31 - 8 08 26

E-Mail: [kontakt@srD-druckservice.com](mailto:kontakt@srD-druckservice.com)

WEB: [www.srD-druckservice.com](http://www.srD-druckservice.com)

Hier bekommen Sie **DRUCK!**

Alles auf Papier

T-Shirts+Caps

Tassen u.v.m

Fahrzeug+ Fensterbeschriftung

Banner + Schilder